

PRESSEMITTEILUNG

DER GLASFASERAUSBAU BEGINNT IN DER GEMEINDE EIMEN

Eimen/Göttingen, 01. September 2022: Der Glasfaserausbau der Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf nimmt an Fahrt auf. Nachdem zuerst Wangelstedt und dann Lenne von der Firma goetel mit Glasfaser bis in die Häuser versorgt wurden, hat nun die Bauphase in der Gemeinde Eimen begonnen. Die Gemeinde wird flächendeckend ausgebaut. Alle Interessenten, die einen Antrag bei der goetel eingereicht haben, bekommen die Glasfaser direkt bis in das Haus verlegt.



In der Gemeinde Eimen beginnt der Glasfaserausbau der goetel. Bürgermeisterin Birgit Saudhof (3.v.l.), Ortsvorsteher Erhard Böhm (4.v.l.), Projektleiterin Kommunalvertrieb Lilith Burghardt von der goetel (5.v.l.), Regionalleiter Bau Fabian Oblak von der goetel (2.v.l.) und Bauleiter Hans Joachim Müller von der goetel (6.v.l.) haben gemeinsam mit dem ausführenden Bauunternehmen den ersten Spatenstich gesetzt. Bildrechte: www.goetel.de. Foto: Alexander Obisjuk.

Das beauftragte Bauunternehmen wird in allen Ortschaften innerhalb der Gemeinde Glasfaser in allen Straßen verlegen. Alle Kunden der goetel werden von den Bauarbeitern vor Beginn der Arbeiten auf dem eigenen Grundstück für eine gemeinsame Begehung besucht. Dort wird gemeinsam besprochen, wo die Glasfaser in das Haus verlegt wird. Alle geplanten Arbeitsschritte werden in einem offiziellen Bauprotokoll festgehalten. Bei Haushalten, die keinen Anschluss bestellt haben, wird die Glasfaser nur bis an die Grundstücksgrenze verlegt.



In Arholzen wurde das Vertriebsziel der goetel erreicht! (Von links) Stellvertretender Bürgermeister Carsten Campe, Stellvertretende Bürgermeisterin Inka Rojahn-Dehne, Projektleiterin Kommunalvertrieb Lilith Burghardt von der goetel und Bürgermeister Karl Dehne in Arholzen. Bildrechte: www.goetel.de. Foto: Alexander Obisjuk.

Im Anschluss an die Bauarbeiten in Eimen werden die Baukolonnen in die Gemeinden Arholzen, Dielmissen, Holzen und Lüerdissen weiterziehen. Alle vier Gemeinden sind nach erfolgreicher Vertriebsphase bei der goetel fest für den Glasfaserausbau eingeplant. Noch können Interessenten Anträge für Glasfaseranschlüsse am eigenen Haus abgeben, um bei dem Glasfaserausbau in den genannten vier Gemeinden berücksichtigt zu werden. Auf der goetel Website können unter www.goetel.de/arholzen, www.goetel.de/dielmissen, www.goetel.de/holzen und www.goetel.de/lueerdissen Anträge schnell und unkompliziert online abgegeben werden.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fiber To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbauegebiete

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de